

# PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

## Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

### Jubiläumsfeier

Die Stadtgemeinde Pulkau lud alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche im ersten Halbjahr 2018 ein Jubiläum gefeiert hatten, zu einer gemeinsamen Feier.

Zu Ihrem im 2. Halbjahr 2018 stattfindenden Jubiläum (ab 80. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit) dürfen wir Sie bereits herzlichst für den 17. November 2018 um 14 Uhr in den Stadtsaal Pulkau einladen.





# Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau

## **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde unserer Stadt!**

Ein bis in den März hinein dauernder Winter hat uns wohl nicht glauben lassen, dass wir eines der frühesten Jahre, was Getreide- und Weinernte betrifft, erleben werden. Leider wurde uns auch heuer wieder die anhaltende Trockenheit im Ackerbau, aber noch mehr in unserem Wald, zu einem großen Problem. Wenn Sie den Wald am Manhartsberg ein wenig beobachten, werden Sie feststellen, dass nicht ein sattes Grün sondern sehr oft große braune Flecken zu finden sind. Die Waldbesitzer, zu denen auch unsere Gemeinde gehört, sind gegen die Dürre und den dadurch massenhaft auftretenden Borkenkäfer chancenlos. Wenn, was zu befürchten ist, diese Entwicklung anhält, werden die Fichte und die Kiefer in wenigen Jahren bei uns im Wald nicht mehr zu finden sein. Es wird daher in Zukunft immer schwieriger werden, aus dem Wald Ertrag zu erwirtschaften. Im Gegenteil, unser Gemeindeforst kann sehr schnell zu einem Betriebszweig werden, der Geldzuschüsse aus dem Budget für Aufforstung und Pflege der Junganlagen benötigt. Dazu darf ich Sie im Blattinneren auf den Artikel der Forstdirektion verweisen (ab Seite 11).

Auch menschlich und personell hat sich einiges in letzter Zeit verändert. Das plötzliche Ableben vom allseits sehr beliebten Altbürgermeister unserer Partnergemeinde Klösterle am Arlberg, Herrn KR Erich Brunner, hat viele von uns sehr betroffen gemacht. Ich danke allen, die die weite Reise am Pfingstmontag auf sich genommen haben, um unserem Erich die letzte Ehre zu erweisen. Erich war ein Freund von Pulkau, des Retzer Landes und des Weinviertels. Wir werden noch sehr oft über seine großzügige Freundschaft sprechen. Schade, dass Erich die Feier „800 Jahre Klösterle am Arlberg“ und die 40 Jahre Freundschaft zwischen zwei von der Natur und vom Klima grundverschiedenen Orten nicht mehr mitfeiern darf.

Wir gratulieren unserer Partnergemeinde und freuen uns auf eine noch viele Jahrzehnte anhaltende Freund- und Partnerschaft.

Unser Mitarbeiter Herbert Silberbauer hat nach 25 Jahren Gemeindedienst beschlossen, eine neue berufliche Herausforderung in der Selbstständigkeit als Dienstleister zu suchen. Herbert, wir danken Dir für Deine Arbeit und wünschen Dir für die neue Herausforderung viel Erfolg. Als Nachfolger wurde Herr Manuel Weninger vom Gemeinderat in geheimer Wahl bestellt. Manuel sagt selbst, dass ihm die Vielseitigkeit der Aufgaben Freude macht. Wir wünschen ihm weithin viel Freude im neuen, nicht immer einfachen, Beruf.

Bei Frau Margit Faltner darf ich mich ebenfalls aufrichtig bedanken, dass Sie uns über viele Jahre verlässlich bei unserer Kinderbetreuung, wenn Not an der Frau war, zur Seite gestanden ist. Liebe Margit, Danke! Dein Angebot, uns bei akuter Personalnot auch in Zukunft an dich zu wenden, nehmen wir gerne an.

Auch unsere Neue Mittelschule und unsere Volksschule stehen ab Schulbeginn vor großen Veränderungen. Frau Direktor OSR Heidemarie Kraus und ihr Gatte SR Franz Kraus begeben sich in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Direktor OSR Maria Müller-Pflügl nimmt ein Jahr Auszeit und wird dann 2019 ebenfalls in Pension gehen. Ich danke beiden Leiterinnen für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Schulen, mit den Schulgemeinden und der Stadtgemeinde Pulkau. Ihr habt zusammen mit euren Kolleginnen und Kollegen stets für eine gute Ausbildung unserer Jugend gesorgt und viele Schulbewerbe hervorragend abgeschlossen. Es ist schön sagen zu können, dass unsere Schulen einen guten Ruf über die Schulgemeindegrenzen hinaus haben. Danke für Euer persönliches Engagement, nicht nur in der Schule, sondern auch im Vereinsleben. Dasselbe gilt auch für Dich, geschätzter Franz, alles Gute.

Herzlich Willkommen heißen dürfen wir als neue Leiterin beider Schulen Frau Barbara Ptaceck. Sie kommt aus dem schönen Pulkautal, aus Untermarkersdorf, und wird neben Pulkau ihre bisherige Schule in Mailberg vorläufig als Leiterin mitbetreuen. Herzlich Willkommen in Pulkau. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Zukunft unserer Kinder. Unsere gemeinsame Jubiläumsfeier im Stadtsaal mit allen Geburtstagskindern und Jubelhochzeitspaaren wurde sehr positiv aufgenommen. Einen großen Anteil am Erfolg hatten sicher unsere Teeny Band und unser Jagawirt. Vielen Dank. Die Veranstaltung findet im November ihre Fortsetzung.

Unserer Badebuffetwirtin Manuela Vittek und ihrem Team und Frau Eva Fidesser als Betreiberin des Geschäftes „Eva´s Eck“ im Hause Glanz wünschen wir viel Erfolg. Es gehört eine große Portion Unternehmergeist dazu, heute ein Geschäft zu betreiben oder einen Gastbetrieb zu führen. Möge Euer Einsatz auch dementsprechend von den Menschen belohnt werden.

Das Projekt Pulkautalerhof als neue Heimat für unsere musikalischen Vereine, dem ÖKB und dem Hilfswerk, befindet sich in der Einreichplanungsphase und Vorbereitung der Ausschreibung. Nach der Bauverhandlung sollte dem Baubeginn im Spätherbst und Winter mit den Abbrucharbeiten nichts mehr im Wege stehen. Sollten wir bei der Ausschreibung und beim Bau und Umbau keine besonderen Überraschungen erleben, sind auch die finanziellen Mittel für die kommenden Jahre gesichert.

Aufgrund von Förderungsmöglichkeiten des Programmes „Ländliche Entwicklung“ durch die Europäische Union sind wir gerade dabei, Möglichkeiten für den Neubau eines Kindergartens und einer Kleinkinderbetreuungsgruppe zu suchen. Wir sehen zurzeit die Entwicklung des Projektes sehr positiv, da aber dabei sehr viel Geld von außen kommt, bitte ich um Verständnis, dass ich mit konkreten Aussagen noch sehr vorsichtig bin.

Aus der Bewerbung für die Landesaustellung wurde leider nichts. Es lag sicher nicht an der Qualität der Bewerbungsunterlagen. Dass im oberen Bereich des Weinviertels in letzter Zeit mehr Landesaustellungen waren als im unteren, hat sicher auch zur negativen Entscheidung beigetragen. Die Arbeitsgruppe der Gemeinden wird weiter bestehen und unter der Leitung unseres BH Mag. Andreas Strobl an gemeinsamen Projekten für die Zukunft weiterarbeiten.

Ihnen wird auch aufgefallen sein, dass unsere Gemeinde keine chemische Unkrautbekämpfung mehr durchführt. Das führt jetzt und in Zukunft noch mehr zu einem erheblichen Zeitaufwand. Bitte unterstützen Sie uns bei der manuellen Unkrautbekämpfung in Ihrer Umgebung, wenn es Ihnen körperlich möglich ist. Danke!

Abschließend danke ich allen Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten und wünsche für die kommenden Feste schönes Wetter und guten Besuch. Besonders danken darf ich allen, die ihre Zeit in das SPES-Programm einbringen. Interessierte sind nach wie vor willkommen! Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien. Ihr seid herzlich eingeladen, die Angebote des Ferienspieles zu nutzen. Allen Freiwilligen, egal wo und wie sie sich in unsere Heimat einbringen, sage ich aufrichtig Danke. Wir brauchen sie gerade in solchen Zeiten ganz dringend als positive Vorbilder in unserer Gemeinschaft. Ich wünsche einen erholsamen Urlaub, meinen Berufskolleginnen und Kollegen wünsche ich trotz einer eher unterdurchschnittlichen Getreideernte für die anderen Kulturen mehr Ertrag, schönes Erntewetter und allen Gästen einen schönen Aufenthalt in Pulkau!

Herzlichst Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

**Stadtgemeinde Pulkau**

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgermeister ÖkR. Manfred Mairhart**

Redaktion und Schriftleitung:

**StADir. Robert Schiel**

Titelblatt:

**SR Kurt Schneider**

**[www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)**

# *Jubiläumsrückblick*

## *80. Geburtstag*



Karl Schlager



Maria Gangl

## *85. Geburtstag*



Johann Knirsch



Gertraude Husar



Hedwig Ramach



Kurt Geist

## 90. Geburtstag



Maria Schinner



Ernst Pischinger

## 95. Geburtstag



Anton Weingartner

## Goldene Hochzeit



Johann und Annemarie Gollhofer

*Herzliches Dankeschön an den  
Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung  
der Fotos.*

*Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)*

### *Es wurden geboren.....*

*Breitendorfer Jonas, Groß-Reipersdorf 92, am 3. Dezember*

*Trauner Armin, Pulkau, Sackgasse 13/1/4, am 25. Dezember*

*Geist Emilia, Pulkau, Hauptplatz 1, am 17. Jänner*

*Mangol Helena, Pulkau, Wehrleiten 1, am 30. Jänner*

*Macht Paul, Pulkau, Brückenplatz 1, am 16. Februar*

*Mattes-Draxler Moritz, Pulkau, Hauptstraße 22, am 25. Februar*

*Schneider Elsa, Pulkau, Engelbert-Heilinger-Siedlung 11, am 4. April*

*Hofstätter Oskar, Pulkau, Anton-Reich-Straße 1, am 6. April*

*Rauch Alexander, Pulkau, Gollnedergergasse 9, am 24. Mai*

*Krottendorfer Caroline, Groß-Reipersdorf 89, am 28. Juni*

## Jubiläumsvorschau

*Wir gratulieren...*

### **zum 80. Geburtstag**

*Warbinek Josef, Groß-Reipersdorf 4, am 4. August  
Kapralova Tamara, Pulkau, Bründlstraße 25, am 4. September  
Fuchs Wilhelm, Rafing 10, am 21. September  
Novak Margaret, Pulkau, Bründltal 6, am 25. September  
Wallig Maria, Pulkau, Hautplatz 3, am 7. Oktober  
Friedmann Ingrid, Pulkau, Columbusgasse 3, am 21. Oktober  
Fasching Josef, Pulkau, Berggasse 22, am 5. November  
Lustig Erich, Rohrendorf an der Pulkau 60, am 7. Dezember*

### **zum 85. Geburtstag**

*Hagelkrys Alois, Groß-Reipersdorf 17, am 3. August  
Kitzler Maria, Passendorf 10, am 10. August  
Hofbauer Angela, Leodagger 46, am 2. September  
Wagesreiter Walter, Rafing 50, am 7. September  
Engel Maria, Groß-Reipersdorf 43, am 8. Dezember*

### **zum 90. Geburtstag**

*Pinczolitsch Adele, Pulkau, Kirchengasse 3/5, am 29. August  
Neuhold Hildegard, Rafing 39, am 13. September  
Ramharter Theodor, Pulkau, Berggasse 4, am 9. Oktober*

### **zum 95. Geburtstag**

*Konicek Maria, Pulkau, Bründlstraße 10, am 15. Juli  
Weinwurm Eleonora, Pulkau, Hauptstraße 4, am 30. Dezember*

### **zur Goldenen Hochzeit**

*Woller Leopold und Renate, Pulkau, Ufergasse 16, am 24. August*

Veröffentlichung gemäß NÖ Ehrungsgesetz



# AUS DEM RATHAUS



## ***Goldenes Wappen von Pulkau an Frau Direktor Heidemarie Kraus***

Frau Direktorin OSR Dipl.-Päd. Heidemarie Kraus, BEd, MSc, MAS, wurde für besondere verdienstvolle Tätigkeit und uneigennütziges Wirken zum Wohle der Stadtgemeinde Pulkau und seiner Bevölkerung das Goldene Wappen von Pulkau verliehen. Die Überreichung fand im Zuge der Verabschiedungsfeier von Frau Direktorin Kraus statt.



## ***Hilfswerk Retzerland-Pulkautal***

**Rundum gut betreut – seit 20 Jahren!**

**Das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien. Heuer feiert es sein 20-jähriges Bestandsjubiläum.**

Das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal wurde im Jänner 1998 ins Leben gerufen – rund 20 Jahre nach der Gründung des Hilfswerks Niederösterreich. Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal seit seiner Anfangszeit für pflegebedürftige Menschen. Wurden damals noch 15 Kundinnen und Kunden von zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, einer Pflegehelferin und drei Heimhelferinnen in 330 Einsatzstunden betreut, so ist das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal im Lauf der Jahre stetig gewachsen. Heute umfasst das Team unter Pflegemanagerin Ludmilla Simotova sechs diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, sieben Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten sowie zwölf Heimhelfer/innen. Sie betreuen in rund 2.200 Einsatzstunden 120 Kundinnen und Kunden, um ihnen den Alltag im eigenen Zuhause zu erleichtern. Dafür wurden im Jahr 2017 mit 25 Dienstautos rund 267.000 Kilometer im Einsatzgebiet – von Hardegg-Retz-Pulkau bis ins Pulkautal – zurückgelegt.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Zu den Angeboten des Hilfswerks Retzerland-Pulkautal gehören neben der Hauskrankenpflege die mobile Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice. Und für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

### **Hilfswerk Retzerland-Pulkautal**

Bahnstraße 4, 3741 Pulkau, Tel, 02946/274 10, [pflege.retz@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.retz@noe.hilfswerk.at)



## **Neuer Mitarbeiter Herr Manuel Weninger**

Am 22. Mai 2018 übernahm Herr Manuel Weninger die Aufgaben als Facharbeiter für alle anfallenden Arbeiten im Bereich des Bauhofes (Bauhof, Kanal- und Wasserleitung, Kläranlage, Forst, Schwimmbad, Friedhof, fallweise Vertretung des Totengräbers, etc.).

## **Rauchfangkehrerwechsel für die KG Rafing**



Rauchfangkehrermeisterin Karin Klein: „Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken. Es war eine sehr interessante Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

Ich darf mich nun in den Ruhestand verabschieden und Ihnen Ihren „neuen“ Rauchfangkehrermeister vorstellen“:

Firma Thenmaier, 3730 Stoitzendorf 32, 0676/88664466 , [thenmaier.rauch@gmx.at](mailto:thenmaier.rauch@gmx.at).

## **Unkrautbekämpfung**

Seit 2018 wird die Unkrautbekämpfung in der Stadtgemeinde Pulkau rein ökologisch durchgeführt, was natürlich wesentlich mehr Aufwand bedeutet, als chemische Mittel aufzubringen. Mit kleinen Handgriffen, wie das Zupfen eines gerade

am Gehsteig vor der eigenen Haustür sprießenden Löwenzahnes, können auch Sie einen Beitrag zur Unkrautbekämpfung leisten und die Arbeit der Gemeinde unterstützen.

## **Bäume und Sträucher am Straßenrand**

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen. Vor allem Busse und LKW's werden aufgrund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung müssen Gehsteige, Straßen und Wege von

ehängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden. Das heißt, dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mindestens 4,5 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Wir ersuchen Sie, auch auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen und die Äste gegebenenfalls zurückzuschneiden.

## ***Verabschiedung von Bademeisterin Helga Polt***

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
liebe Badegäste!

Da es heuer meine letzte Saison als „Badewaschl“ ist, möchte ich mich von Euch allen verabschieden. Nach 21 Jahren als Bademeisterin gehe ich endgültig in den verdienten Ruhestand. Ich bedanke mich für die schönen Jahre, die ich mit Euch verbringen durfte. Ich wünsche Euch allen auch weiterhin viel Spaß und gute Erholung in unserem schönen Sonnenwaldbad.

Eure Bademeisterin  
Helga Polt



## ***Verabschiedung von Frau Margit Faltner***



Frau Margit Faltner wurde von Herrn Bürgermeister ÖkR. Marihart und Frau Stadträtin Dipl.-Ing. Ruisinger für ihr Engagement, dass sie viele Jahre lang unseren Kindern im Kindergarten entgegengebracht hat, aufrichtig gedankt. Ab September genießt Frau Faltner ihren wohlverdienten Ruhestand.

## ***Neue Pächterin im Badebuffet***

Im Mai öffnete das Badebuffet im Sonnenwaldbad Pulkau unter der neuen Pächterin Frau Manuela Vittek. Das

Badebuffet ist täglich bis Ende September von 10 bis 20 Uhr für Sie geöffnet. Tel.: 0660/4874469.



## **Kindergarten Pulkau tritt dem Klimabündnis bei**

Der Kindergarten Pulkau schließt sich dem größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Österreichs an und ist Klimabündnis-Kindergarten. Gefeiert wurde der Beitritt mit einem Klima-Vormittag. Kasperl und Klimafee Lila waren mit dem Puppentheater „Omas zauberhafter Garten“ zu Gast. In Omas Ring ist das gesamte vererbte Gartenwissen gespeichert, doch die Hexe stiehlt ihn,

weil sie auch so einen tollen Garten wie Oma haben möchte. Zum Glück helfen die Kinder und Lila dem Kasperl, den Ring zur Oma zurück zu bringen. Danach erarbeiteten die beiden PuppenspielerInnen Laura Nöbauer und Fabian Anger gemeinsam mit den Kindern, welche Tiere im Garten helfen und welche Lebensmittel bei uns wachsen. Zum Abschluss wurde das Lied „In unserem Garten ist es fein“ gesungen.

„Im Kindergarten haben wir ein Hochbeet bepflanzt. Karotten gedeihen hier, aber wir probieren auch Melone und Safran. An der Naschhecke genießen die Kinder gerne Himbeeren. Da ist das Kasperltheater eine feine Ergänzung“, freut sich Kindergartenleiterin Sandra Schleinzer-Pock.

Bürgermeister Manfred Marihart betont: „Das freie Spiel im Garten ist für die Kinder wichtig, um Naturerfahrung, Forschen und Bewegung zu ermöglichen.“ Er bedankt sich bei den PädagogInnen für ihren Entschluss dem Klimabündnis beizutreten. „Mittels Fahrgemeinschaften helfen die Eltern mit, den Alltag klimafreundlicher und entspannter zu gestalten“, erzählt Stadträtin Christina Ruisinger. Pulkau ist seit 2003 Klimabündnis-Gemeinde.



### **Klimabündnis-Kindergarten**

Der Kindergarten Pulkau ist einer von 48 Klimabündnis-Kindergärten in Niederösterreich und ebenso wie die Gemeinde Teil des globalen Klimaschutz-Netzwerks. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich bereits über 550 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt. „Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show und die europaweite Klimameilen-Kampagne“, so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich.

Bildtext und Fotorechte: Klimabündnis Niederösterreich

### **Rückfragen:**

Klimabündnis NÖ

Hannes Höller

Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

0664 / 853 94 09

[hannes.hoeller@klimabuendnis.at](mailto:hannes.hoeller@klimabuendnis.at)

[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

# **Borkenkäfersituation in NÖ**

## **Forstschutz - Maßnahmen**



**Kupferstecherbefall (Photo Hagen)**

**Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen doch sehr deutlich sichtbar anwachsen lassen. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!**

### **Herabsetzung der Abwehrkraft**

Die Witterungsverhältnisse der letzten Jahre (insbesondere die heißen und trockenen Sommer 2015 und 2017) haben nicht nur zu einer wesentlichen Steigerung der Anfälligkeit von Fichten gegenüber Borkenkäfern geführt, sondern sogar monokausal Bäume letal geschädigt, wie aus Beobachtungen von dürrten Bäumen ohne Käferbefall zu sehen ist.

### **Schadensgebiete und Ursachen**

Die betroffenen Regionen decken sich häufig mit Gebieten, die im Winter 2014 bzw. 2014/15 von Schnee- und Eisbruchschäden betroffen waren (Waldviertel, Teile des Alpenvorlandes – Schwerpunkte: Bezirke Zwettl, Horn, Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Scheibbs, Lilienfeld), in denen die Fichte am Rande ihres natürlichen Vorkommens ist (sekundäre Fichtenwaldgebiete – Bezirke Amstetten, Melk, St. Pölten, Krems), und die vor allem in den Sommerperioden 2015 bzw. 2017 von besonderen Witterungsextremen (außerordentlich und anhaltend hohe

Temperaturen und Niederschlagdefizite) betroffen waren. Diese Faktoren dürften auf fatale Weise zusammengewirkt haben. Zusätzliche Windwurf bzw. – Windbruchereignisse 2017 sorgten für zahlreiches Brutmaterial für Borkenkäfer. Trockenheit und Hitze ließen die Fichte unter Stress geraten und sorgten für eine Herabsetzung der Abwehrkräfte (Harzfluss u.a.), so dass Borkenkäfer die Bäume leichter erfolgreich besiedeln konnten. Die warmen Temperaturen ermöglichten eine rasche Entwicklung der Käferbruten und damit die erfolgreiche Entwicklung mehrerer Generationen als in durchschnittlichen Jahren.

### **Problematik der Borkenkäfer**

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach

Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen.

### **Borkenkäfermonitoring**

Seit März 2004 wird in Österreich unter organisatorischer und wissenschaftlicher Betreuung durch das Institut für Waldschutz am Bundesforschungszentrum für Wald in Wien ein Borkenkäfermonitoring durchgeführt. An zahlreichen Standorten in ganz Österreich wurden Pheromonfallen aufgestellt. Die Fangstationen werden wöchentlich kontrolliert und ausgezählt und die Daten an das BFW übermittelt. Zu zahlreichen Fallenstandorten werden Klimastationen räumlich zugeordnet und die Käferfangzahlen den jeweiligen Temperaturbereichssummen gegenübergestellt. Diese genauere Erfassung der klimatischen Bedingungen soll die Prognosen für den lokalen Gefährdungsgrad der Waldbestände verbessern. Die Monitoringergebnisse sind mit entsprechenden Grafiken und Kartendarstellungen auf der oa. Borkenkäferhomepage des BFW verfügbar.

Die Flugaktivität und Entwicklung der Borkenkäfer lässt sich anhand der Fallenfänge des österreichweiten Borkenkäfermonitorings sowie der Entwicklungsmodellierung PHENIPS der Universität für Bodenkultur Wien (Phenips - Monitoring und Risikoanalyse) rekonstruieren.

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungs-zentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter [www.borkenkaefer.at](http://www.borkenkaefer.at) im Internet zur Verfügung.

### **Maßnahmen: rasch und konsequent**

Aufgrund der gegebenen Situation ist in den betroffenen Gebieten für das Jahr 2018

höchste Alarmbereitschaft gegeben. Angeraten sind folgend angeführte

Maßnahmen, die nicht nur im Interesse der Waldbewirtschaftenden sein sollten, sondern zu denen auch eine forstgesetzliche Verpflichtung und eine Verantwortung gegenüber dem Grundnachbarn bestehen.

- **Regelmäßige (wöchentliche) Kontrolle bis in den Spätherbst und, besonders wichtig, wieder ab Spätwinter/Frühjahr; Waldbegehungen!**
- **Entnahme von befallenen Bäumen (abfallende Rinde, braune Krone, Nadelfall), in denen die Entwicklung der Käfer fortgeschritten ist, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer.**
- **Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen).**
- **Großzügiges Rändeln!**
- **Keine Lagerung von befallenem (oder auch unbefallenem aber fängischem) Holz im Wald oder in Waldnähe.**
- **Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke nicht unbehandelt im Wald oder Waldnähe lassen.**
- **Lagerung von bruttauglichem Biomassematerial (Fichte!) nicht im Wald oder in Waldnähe!**

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Besonders wichtig ist es, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang

aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Das umgehende Fällen eventuell festgestellter Käferbäume sowie die sofortige schadlose Entfernung aus dem Wald stellt die beste Prävention gegen weitere drohende Borkenkäferschäden dar! Konsequente waldhygienische Maßnahmen sind das einzig probate Mittel, um ein weiteres

Voranschreiten der Borkenkäfermassenvermehrung einzudämmen.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei den Bezirksforstinspektionen der zuständigen Bezirkshauptmannschaften. Darüber hinaus steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung für Auskünfte zur Verfügung (DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959).

## ***Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder***

Die Stadtgemeinde bietet die Ferienbetreuung für drei Wochen im Juli und drei Wochen im August in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen an, um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Heuer nehmen rund 60 Kinder dieses Angebot in Anspruch. Ihr Kind wird bestens und kostengünstig in einer vertrauten Umgebung betreut. Die Volksschulkinder sind in den Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule untergebracht. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Leiterinnen, Pädagoginnen und Betreuerinnen für den reibungslosen und perfekten Ablauf und auch an die Eltern, welche unser Angebot annehmen und nützen.



Fotos vom Besuch im Lamahof



Fotos vom Besuch auf der Rosenberg

## **Trinkwasserversorgung in Leodagger**

Aufgrund des Inspektionsberichtes der Firma Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co KG, TW-229-1/21-2017, entsprach das Wasser der WVA Leodagger nicht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Es lagen Überschreitungen des Indikatorparameterwertes coliforme Bakterien vor, das Wasser ist als für den menschlichen Verzehr ungeeignet (§ 5 Abs. 5 Z 2 LMSVG) und somit als nicht sicher gemäß Art. 14 der VO (EG) Nr. 178/2002 zu beurteilen.

Da die oben angeführten Probleme mit der öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage in der KG Leodagger in den letzten Jahren wiederkehrend aufgetreten sind und daneben ein kontinuierlicher Anstieg des Wasserinhaltsstoffes Nitrat festzustellen war, wurden unterschiedliche Varianten zur Trinkwasserversorgung erarbeitet und verglichen, sowie Verhandlungen mit Wasserversorgern geführt.

Auf Basis eines neuen Versorgungsvertrages zwischen der EVN Wasser GmbH und der Stadtgemeinde Pulkau konnte die Verlegung einer Transportleitung bis zur Kapelle in Leodagger vereinbart werden.

Am 12. Dezember 2017 wurde daher durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Pulkau einerseits die Annahme eines Wasserliefervertrages der EVN Wasser GmbH und andererseits die Beauftragung der Planung für die erforderliche Drucksteigerungsanlage und die erforderlichen Anpassungsarbeiten beschlossen. Dadurch ist in Zukunft eine hygienisch einwandfreie Wasserversorgung in Leodagger möglich.

Bei etwaigen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Pulkau bzw. Herr Ortsvorsteher Erwin Wagner gerne zur Verfügung.

## **NÖGKK: Nordic Walking – Check deine Technik NÖ Gebietskrankenkasse lud zum kostenlosen Workshop**

Die körperliche Fitness ist eine wichtige Grundlage unserer Gesundheit. Nordic Walking eignet sich besonders als effektives Herz-Kreislauf-Training. Tipps zur richtigen Technik und zum optimalen Aufwärmen gab beim kostenlosen Workshop der NÖ

Gebietskrankenkasse (NÖGKK) am 9. April 2018 in Pulkau Nordic Walking Trainerin Doris Scherz. Übungen zur Stabilisation und Kräftigung standen ebenso am Programm wie effektives Dehnen und Entspannen.

Bildinfo: TeilnehmerInnen mit Gruppenleiter-Stv. der NÖGKK Markus Stangl, Bildquelle: NÖGKK,



## **RETZER LAND und ZnojmoRegion intensivieren gemeinsame Tourismusbearbeitung**



„Ein Zusammenwachsen der Ausflugsgebiete RETZER LAND und ZnojmoRegion erhöht die Attraktivität beider Regionen, den Aktionsradius und somit auch die Aufenthaltsdauer der Gäste“, umschreibt Reinhold Griebler, Geschäftsführer der RETZER LAND Regionalvermarktung das derzeit laufende von NÖ.Regional-INTERREG-geförderte Projekt.

Mit 1590 km<sup>2</sup> ist die ZnojmoRegion flächenmäßig fast 10 Mal so groß wie das Retzer Land. Ein erstaunliches Faktum, das nicht vielen bewusst sein dürfte.



„Dies ist eine klare Win-Win-Situation für alle Beteiligten, wenn wir mehr Gäste aus Südmähren für das RETZER LAND begeistern und die RETZER LAND-Urlauber auch in die Znojmo-Region vermitteln“, bestätigt DI Sarka Jana Janderkova, Obfrau von ZnojmoRegion z.s. In diesem Sinne tourten dieser Tage tschechische und österreichische Mitarbeiter der Tourismusinformativstellen Retz, Znojmo, Vranov nad Dyjí und Hrusovany nad Jevisovkou und Tourismus-Vertreter der RETZER LAND-Gemeinden in beiden Regionen gemeinsam im Bus herum. Neben dem gegenseitigen Vorstellen der touristischen Highlights dies- und jenseits der Grenze, stand das Kennenlernen der KollegInnen der Partnerregion im Mittelpunkt. Zweifelsohne wurde hier der Grundstein für eine direkte und rege Kommunikation zwischen den Tourismusverantwortlichen gelegt.

Gruppenfoto vlnr.: Bgm. Helmut Koch, Geschäftsführer Reinhold Griebler, DI Sarka Jana Janderkova und Mag. Silvia Köhrer begrüßten tschechische und österreichische Tourismusmitarbeiter.  
Fotocredit: RETZER LAND

## **Mit einer Gazelle durch das Retzer Land**

Klingt ein wenig nach Weinviertel-Safari, oder? Ein wenig Abenteuer ist auf den Radwegen des Retzer Landes auf jeden Fall dabei: Bei der „Gazelle“ handelt es sich nämlich um eines der neuen eBike-Modelle, das die Rad-Flotte des Retzer Landes vervollständigt. Die eBikes sind bei den Gästen der Region mittlerweile so beliebt, dass die Retzer Land Regionalvermarktung kürzlich Neuzukäufe tätigte.

Nie zu steil aber auch nie anspruchslos führen die Radrouten durch das leicht hügelige Retzer Land. Wer's dabei ganz bequem haben möchte, radelt eben am eBike – und ist damit fortschrittlich, komfortabel und auch umweltfreundlich unterwegs. Der kleine Elektromotor gestattet dem eBiker höhere Tempi, leichteres

Anfahren am Berg und entspannte Unterstützung auf mühseligen Etappen langer Strecken – einfach immer dann, wenn der Fahrer es wünscht.

Die eBike-Miete pro Tag beträgt € 18,90/24,90 bzw. als Kurzmiete (bis oder ab



14:00 Uhr: € 12,90/18,90); eine Radkarte und einen Helm gibt's gratis dazu. Die Akkus haben eine hohe Kapazität. Reichweiten von bis zu 100 km sind damit möglich!

Es stehen auch Mountainbikes, Tourenfahräder und Kinder-/Jugendfahräder in 20", 24" und 26" zur Verfügung. Die Tagesmiete beträgt € 10,- bzw. als Kurzmiete (bis oder ab 14:00 Uhr: € 7,-); Kinder-/Jugendfahräder € 7,-/5,-.

Bitte reservieren Sie Ihr Fahrrad bei Daniel Wöhrer oder Reinhold Griebler: Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. +43 (0)2942 2223 34 Samstag und Sonntag von 08:00 bis 19:00 Uhr unter Tel. +43 (0)664 300 47 57 oder rund um die Uhr per Mail an: [tourismus@retz.at](mailto:tourismus@retz.at) oder via online-Formular unter [www.retz.gv.at](http://www.retz.gv.at).

Foto: Daniel Wöhrer vom Fahrradverleih Retzer Land freut sich über das neue sportlich gebaute Haibike.

Fotocredit: Retzer Land/Köhrer

Fahrradtyp	Halbtagesmiete	Ganztagesmiete	ab dem 3. Tag*
Haibike Sduro Hardseven 27,5" Yamaha Antrieb, BJ 2017	€ 18,90	€ 24,90	€ 18,90
eBike 28" „Gazelle“ Bosch Antrieb, BJ 2017	€ 18,90	€ 24,90	€ 18,90
eBike 28" - Modell "Weinviertel" Hinterradantrieb, BJ 2012	€ 12,90	€ 18,90	€ 12,90
Mountainbike 26", verschiedene Modelle	€ 7,--	€ 10,--	€ 7,--
Tourenfahrrad 28", verschiedene Modelle	€ 7,--	€ 10,--	€ 7,--
Kinder- /Jugendfahrrad 20", 24" oder 26"	€ 5,--	€ 7,--	€ 5,--

\*gültig von Montag bis Freitag; ausgenommen Feiertage

## Gesunde Gemeinde



Im Frühling fand unser Projekt „**Nordic Walking - rund um Pulkau**“ regen Anklang. In Summe waren ca. 130 Personen mit dabei! Begonnen wurde mit einem Einführungsworkshop der NÖGKK, bei dem die richtige Technik erlernt werden konnte. Zu den weiteren Terminen in den Katastralgemeinden wurde die Gruppe von einer ortskundigen Person zu teilweise versteckten Plätzen geführt. Vielen Dank für diese wunderbare Begleitung! Schönes und Abwechslungsreiches liegt so nahe!

Naturheilmittel sind gerade sehr gefragt. Daher haben wir nochmals die Linum-Wickelexpertin Margit Klemmer mit einem

neuen Thema für 10. Oktober 2018 zu uns nach Pulkau eingeladen.

Der **Workshop „Tut gut und macht gesund - Wickel & Co. Teil 2“** hilft, Wickelanwendungen für Erkältungen und in Grippezeiten kennenzulernen, wobei man die tief durchwärmende Wirkung von Ingwer und Senfmehl an sich selbst erleben kann. Mit Topfen, Thymian und Leinsamen werden Halsschmerzen, Reizhusten und Nasennebenhöhlenbeschwerden gelindert und ein tief durchwärmendes und immunstärkendes Fußbad kann so manche Erkältung fernhalten.

Dieser Workshop kann auch ohne Teil 1 besucht werden! Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Und unsere Kurse **Cardio-Workout, Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Tanzen aber der Lebensmitte, Tänze aus Nord- und Südeuropa und Seniorenturnen** sind immer gut gebucht - neue Teilnehmer sind ab Herbst herzlich willkommen!

Gerne können Sie Informationen einholen unter [maschn@gmx.at](mailto:maschn@gmx.at) oder 0664/52 88 565 (Maria Redl-Schneider).

## Familie – Gesundheit – Soziales

### Schwimmkurse im Sonnenwaldbad



Im Sonnenwaldbad Pulkau finden den ganzen Sommer über laufend Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters statt. Veranstalter ist die **Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft**. Anmeldung und Informationen bei Fr. Bademeisterin Helga Polt.



**Jeden Dienstag und Donnerstag im Juli und August: Baden bis 20 Uhr!**

## **Mutter – Papa – Kind – Treffen**

Nach der Sommerpause sind wieder alle Mamis, Papas und Kinder eingeladen, sich regelmäßig im Pfarrhof zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden – Termine lt. Homepage!

**Die MuKi-Treffen starten am 4. September, wir treffen uns um 15:30 Uhr im Pfarrhof.** Wir bedanken uns herzlich bei unserer „MUKI-Obfrau“ Katharina Honsig, die sich im vergangenen Jahr engagiert und liebevoll um die Treffen gekümmert hat!

## **Babysitter Pool**

Wer kennt das nicht: Der Haushalt bleibt liegen, das Konzert/ der Kinobesuch wird seit Jahren aufgeschoben, Zeit zu zweit muss geplant werden usw. So wunderschön die Zeit mit den Kindern auch ist, man wünscht sich hin und wieder mal eine kinderfreie Zeit. In Pulkau gibt es einige Mädels, die euch dabei unterstützen können!

Genauere Infos über unseren Babysitter Pool gibt es bei Katharina Honsig ([honsig.katharina@gmail.com](mailto:honsig.katharina@gmail.com)).



## **Kleinkinderturnen**

Die Turnstunden für unsere Kleinsten (bis ca. 6 Jahre) fanden bis Ostern im Turnsaal der NMS statt und wurden von Sandra Gruber und Doris Bock betreut. Wir bedanken uns herzlich im Namen der kleinen, begeisterten Sportler!

Wir starten wieder nach Allerheiligen – Termine lt. Homepage!

## **Mutter – Eltern - Beratung**

Kostenlose Beratung durch einen Kinderarzt – für Kinder jeden Alters! Die Mutter – Eltern – Beratung findet **jeden 4. Dienstag im Monat von 11:30 bis 12:00 Uhr in der Neuen Mittelschule Pulkau** statt – Termine lt. Homepage!

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

An illustration of a woman with dark hair in a ponytail, wearing a red top, holding a smartphone. The phone screen shows the GEM 2GO app interface with various community information. A large red banner with white text reads "DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE". At the bottom right, another red banner says "ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT". The background features a stylized town and mountains.

## Das 22. Pulkauer Ferienspiel



**Sommer in Pulkau!** Für unsere Jüngsten heißt es dann: Auf zum Ferienspiel! Seit nun bereits 22 Jahren organisiert das Familienreferat der Stadtgemeinde Pulkau gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und freiwilligen Helfern das Ferienspiel – spannende, lustige und oft auch lehrreiche Erlebnisse in Gemeinschaft!

Und auch heuer ist wieder für jeden etwas dabei! Wir erforschen den Wald, versuchen uns in Taekwondo, filzen, tauchen und spielen Fußball, wir begeben uns auf Rätselrallye und abenteuerliche Pfade in den Kletterpark.

Großer Dank gilt allen Helfern, denen unsere Kinder und damit unsere Zukunft am Herzen liegen!

- ☺ Filzen und Film für Kinder ab 5 Jahren, Donnerstag, 2. August, Groß-Reipersdorf
- ☺ Filzen und Film für Kinder ab 10 Jahren, Freitag, 3. August, Groß-Reipersdorf
- ☺ Kindertenniswoche, 6.–10. August, Anmeldung: H. Schneider, 0664/ 185 91 15
- ☺ Schwimmen und Schnuppertauchen für coole Kids, Mittwoch, 8. August, Sonnenwaldbad

- ☺ Ausflug in den Erlebnispark Rosenberg (Jugend Pulkau), Donnerstag, 9. August
- ☺ Den Wald mit allen Sinnen erleben, Donnerstag, 16. August, Sportplatz
- ☺ Rund um den Fußball, Samstag, 18. August, Sportplatz
- ☺ Spannende Rätselrallye mit Siegerehrung, Samstag, 1. September, Leodagger

Details laut Folder und Homepage, Anmeldung im Gemeindeamt

Infos: Christina Ruisinger, 0650/629 50 20, Familienreferat, Stadtgemeinde Pulkau

Wir wünschen allen Kindern erholsame Ferien und unter dem Motto „KIND SEIN IN NÖ“ viel Spaß beim 22. Ferienspiel in unserer lebenswerten Stadt Pulkau!

### Räumlichkeiten für Büro, Ordination oder Geschäft

**Brückenplatz I | 3741 Pulkau**

- ✓ ca. 65 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 5.300,-**
- ✓ barrierefrei erreichbar
- ✓ Stellplatz in der Tiefgarage
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ HWB ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ **SOFORT VERFÜGBAR**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook! [www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

# *Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen*

*Aus Wirtschaftsarchiven, Pfarrbüchern und Gemeindeprotokollen  
zusammengestellt von Erwin Röck*

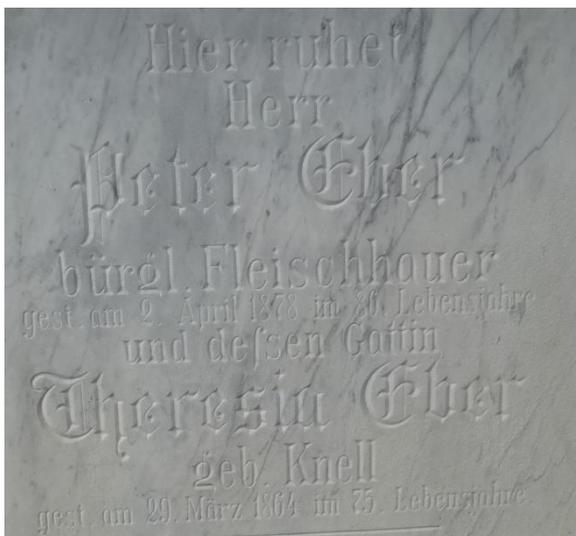
## *Aus Wirtschaftsarchiven u. Gemeindestube*

### *Pulkau 1850 – 1900*

Um 1850 blühte der Handel und das Gewerbe in Pulkau und es wurden fünf Marktstage im Jahr abgehalten. Damals, genau 1849, gründete Johann Nikolaus Polaschek eine Drechslerei in der Bründlstraße. Das wirtschaftliche Leben war in dieser Zeit durch die Bruderschaften stark mit dem geselligen verbunden. Die am 1. Mai 1860 in Kraft tretende Gewerbeordnung bewirkte, dass zu den drei bestehenden Gasthäusern „Goldener Hirsch“, „Goldener Stern“ und „Zur Weintraube“ noch weitere sechs eröffnet wurden.



So trafen sich die Schmiede beim „Roßschmied“ und die Hauerburschen beim „Schwarzen Adler“. 1859 wurde der Friedhof vergrößert und das große schöne Friedhofskreuz mit dem gusseisernen Gekreuzigten vom bürgerlichen Fleischhauermeister Peter Eber angeschafft.



1887 wurde in der Mittergasse eine Herberge für durchziehende Handwerksburschen und eine Naturalverpflegungsstation errichtet. Es wurden sechs eiserne Bettgestelle mit Schubladen sowie zwölf Strohsäcke, Strohpolster und Leintücher angeschafft.

Doch schon 1866 war wieder Krieg! Pulkau lag an der Aufmarschlinie der nach Königgrätz ziehenden österreichischen Armee und danach auch an der Rückzugslinie der zurückflutenden geschlagenen Truppen. Vor der nahenden Armee flüchtete die Bevölkerung in den Wald und Gemeindevorsteher

Josef Hafner, ein Lebzelter, beruhigte die Bevölkerung so gut es ging. Nach dem Waffenstillstand mussten die Pulkauer für einen geordneten Durchzug der Preußen 2200 Gulden zahlen.

Außerdem war dieses Jahr für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft katastrophal. Die Wein- und Getreideernte war sehr schlecht, sodass viele Pulkauer gezwungen waren, beim Bau der Weitersfelder Straße ihr Geld zu verdienen. In dieser Zeit wurden Grundherrschaften aufgelöst und neue Verwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften), Finanzämter und Bezirksgerichte geschaffen. Die Amtsverwaltung des Marktes Pulkau wurde an die **Bezirkshauptmannschaft Horn** und das Bezirksgericht Retz übertragen. Am 14. August 1850 wurde Pulkau als freie Gemeinde restituiert. Gemäß der neuen Gemeindeordnung von 1850 bestand nun der Gemeindevorstand aus Gemeinderäten und dem Gemeindeausschuss. Der erste Pulkauer Bürgermeister nach der Reform war der Wundarzt Georg Klingseis. Auch ein neues Reichsschulgesetz wurde erlassen und die allgemeine achtjährige Schulpflicht eingeführt. So wurden dem Oberlehrer Michael Steininger noch drei Unterlehrer beigegeben. Auch zum Religionsunterricht wurden dem Pfarrer Ludwig Schütz zwei Kooperatoren beigegeben, so u.a. 1858 Pater Hermann Schubert, der Bruder des Komponisten Franz Schubert.

Im selben Jahr wurden erstmals Lehrerinnen - Frau Pauline Sparholz und Frau Philomena Pfister - in Pulkau angestellt. 1885 wurde wegen der großen Schülerzahl das ebenerdige Schulhaus aufgestockt, 1898 die Knaben-Bürgerschule eröffnet und 1927 nach einer weiteren Schulreform zur Hauptschule umgestaltet.

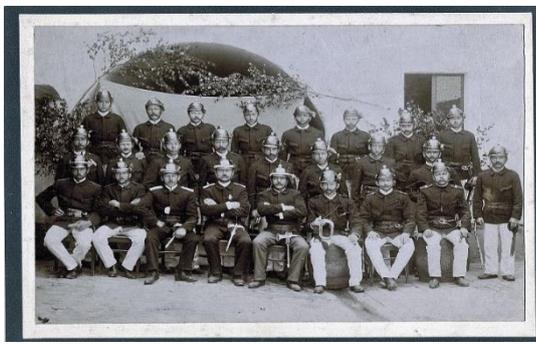


Am 11. Juli 1926 wurde mit einem großen Fest der 100-jährige Bestand der öffentlichen Schule in Pulkau gefeiert.

1885 errichteten die Barmherzigen Schwestern in Pulkau eine „Kinder Bewahranstalt“ (Kindergarten) sowie eine Suppenanstalt für arme Leute.

Ein wichtiger Motor für die Pulkauer Wirtschaft wurden die *Spar- und Darlehenskassen*. So wurde 1875 die „*Sparkasse der Marktgemeinde Pulkau*“, drei Jahre später vom Bürgermeister und Arzt Dr. Vinzenz Schopf eine „*Spar- und Vorschußkasse*“ und 1896 der „*Spar- und Darlehenskassenverein für die Pfarrgemeinde Pulkau*“ - die heutige Raiffeisenkasse - gegründet. Übrigens Dr. Vinzenz Schopf war der erste studierte Arzt in Pulkau.

Auch auf dem kulturellen Sektor tat sich in Pulkau zu dieser Zeit sehr viel. So wurden eine Musikkapelle, 1870 der Männergesangsverein, 1877 der Veteranenverein, 1883 die Feuerwehr, 1890 der Verschönerungsverein, 1891 ein Turnverein, 1898 ein Tanzverein und 1912 ein Volksbildungsverein gegründet.



1889 wurde eine Petroleumbeleuchtung im Ort installiert, 1911 erfolgte die Elektrifizierung. Unter Bürgermeister Hermann Dechant wurde Pulkau 1897 in die Telefonlinie Stockerau-Znaim einbezogen. Für die Planungskosten mussten 200 Gulden bereitgestellt werden. Nun war auch das Telefonieren von Pulkau aus möglich. Eine eigene Ortspolizei wurde aufgestellt und 1898 die „Kaiser Jubiläums Badeanstalt der Marktgemeinde Pulkau“ im Garten der Marktmühle gebaut. Das Schwimmbecken war 18m lang und 12m breit. Weiters wurden 20 Umkleidekabinen und zwei Kabinen für Wannenbäder errichtet. In der Badeordnung wurde festgesetzt, „dass nur in den Vormittagsstunden Frauen und Mädchen, in den Mittagsstunden die Familien und am Nachmittag die Herren und Knaben Zutritt haben“.

## ***Pulkau und das Bezirksgericht***

Im Herbst 1875 beschloss der Gemeinderat um Errichtung eines Bezirksgerichtes in Pulkau beim k.k. Ministerium anzusuchen. Der Pöltingerhof wird hierzu als Lokal vorgeschlagen. Als Verhandlungsteam wurden die Herren Bürgermeister Dienstl, Pfarrer Schütz und die Gemeinderäte Rieck und Schopf bestimmt. Seitens der Behörde wurde dieses Ansuchen abgelehnt. In den nächsten Jahren versuchten es die Gemeindevorsteher immer wieder. 1896 erfolgte ein weiteres Ansuchen an die k.k. Behörden „in welchen um Errichtung eines Bezirksgerichtes in Pulkau gebeten und die Verpflichtung ausgesprochen wird, das gemeindeeigene Haus Nr. 100 (Pöltingerhof) im Ausmaß von 721 Quadrat Klafter zur Unterbringung der Amtslokale auf 20 Jahre unentgeltlich dem hohen Amte zur Verfügung gestellt und der Umbau auf Kosten der Gemeinde vorgenommen werde. Ein Verhandlungsteam unter Bürgermeister Hermann Dechant bringt den Behörden zur Kenntnis, „dass die Gemeinden Ober- und Unter-Mixnitz, Theras, Rafing, Groß-Reipersdorf, Leodagger, Waitendorf, Pillersdorf, Dietmannsdorf und Deinzendorf die Zustimmung zum Ausscheiden aus dem bisherigen Bezirksgericht Retz und die Einbeziehung derselben zum anzustrebenden Bezirksgericht Pulkau bereits beschlossen und hieramts eingebracht haben. Mit den Gemeinden Weitersfeld, Prutzendorf Röhrawiesen, Missingdorf, Röschitz, Platt, Roseldorf und Schrottenthal wurden Verhandlungen aufgenommen“. 1897 nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, „dass mit Erlass des hohen k.k. Justizministeriums das Gesuch abschlägig beschieden wurde“.

## LEADER setzt Akzente in der Region

Hochwertige Erwachsenenbildung, attraktive Jugendangebote und regionale Mobilität abseits der Hauptverkehrswege – all das sind wichtige Themen aktueller Projekte der LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg. Tragen sie doch alle zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bevölkerung bei und damit dem wesentlichsten Ziel der LEADER Region!

Im Bereich **ERWACHSENENBILDUNG** werden in 11 Gemeinden je ein **kommunales Bildungszentrum** mit Breitbandzugang, WLAN, audiovisueller Technik sowie Cateringmöglichkeiten eingerichtet. So wurde der **Bildungscampus Zellerndorf** am 14.04.2018 feierlich eröffnet, weitere folgen in **Röschitz, Heldenberg und Schrottenthal**. Parallel dazu läuft das Projekt **„Bildungsregion Weinviertel – Manhartsberg 2018 – 2021“**, dessen Ziel es ist, die Aktivitäten im Bereich Erwachsenenbildung anzuregen, zu koordinieren, online zu streamen und bestmöglich zu vermarkten. Dafür **treffen sich regelmäßig die Bildungsgemeinde-räte/-innen, Bildungsanbieter mit Vertretern der LEADER Region**, um die Zusammenarbeit zu stärken, Bildungsveranstaltungen spannender zu gestalten, Besucherzahlen zu erhöhen und die Lebensqualität zu erhöhen.



BILD: Entwicklungsworkshop, Jufa Hotel, Seefeld - Kadolz, 04.05.2018 © LEADER Region Weinviertel - Manhartsberg

Dank der aktiven Kooperation mit Jugendvertreter/-innen ist die LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg stolz, erste Maßnahmen des regionalen **JUGENDPROJEKTES** umzusetzen – **den FESTL-Express**. So fahren je zwei Busse zu unterschiedlichen Zeiten auf drei Routen zur Steinbruchparty nach Röschitz, zur ‚Sitzendorf Revolution‘ sowie zur Party in Eggendorf/Walde. Spät in der Nacht geht’s dann auch wieder zwei Mal retour. Mit Unterstützung der LEADER Region ist das Angebot heuer noch **KOSTENLOS**.

Im Rahmen des Jugendprojektes entsteht gerade eine **Webseite** namens [www.infojoey.at](http://www.infojoey.at), wo aktuelle Informationen über regionale Jugendveranstaltungen und –angebote, wie Sportplätze, Jugendzentren, Junges Wohnen, regionale Jobangebote, Rechtliches uvm. zu finden sind. Jugendangebote können jederzeit an [joey@texx.co](mailto:joey@texx.co) gemailt werden.



BILD: Renate Mihle (LEADER Region), LTAbg. Georg Ecker (Die Grünen Hollabrunn), Stefan Schröter (Jugendgemeinderat Ziersdorf), Patricia Autherith (Jugend-GR Sitzendorf/Schmida) und Tanja Winterer (Jugend-GR von Hollabrunn) © LEADER Region Weinviertel - Manhartsberg

Auf Initiative der LEADER Region läuft derzeit im Bereich **MOBILITÄT** die Erhebung der **Grobkostenplanung für ein regionales Anrufsammeltaxi**. Ende Juni werden zwei Szenarien inkl. der groben Kostenübersicht für alle Gemeinden der LEADER Region präsentiert.

WAS benötigt unsere Region noch dringend?! Welche Themen oder Projektideen sind zu bearbeiten? Seit 2016 sammelt die LEADER Region im sog. **„Weinviertler Ideenpool“** innovative und sinnvolle Ideen, die die Lebensqualität in der Region verbessern. Einfach Ideen posten auf [www.weinviertler-ideenpool.at](http://www.weinviertler-ideenpool.at).



## **Weinwandern in Pulkau mit dem Tourismusverein Pulkau und Umgebung**



Liebe Pulkauerinnen, liebe Pulkauer! Etliche von euch konnten im letzten Oktober beim „Oftalesn“ mit uns einen herrlichen idyllischen Herbsttag zwischen den Weingärten genießen. Wir haben uns das Motto **Weinwandern in Pulkau** als unser Hauptthema sowohl für Gäste als auch für unsere Bevölkerung gewählt! Natur und Kultur können auf **4 neuen Weinwanderwegen** genossen werden! Danke dazu vor allem an Heinz Schuh und alle, die mitgeholfen haben, die Wanderwege neu zu beschildern. Danke aber auch an Otto Schön, dessen Werke demnächst an den Weinwanderwegen aufgestellt werden: **Illustrationen regionaler Weinmundartbegriffe** sollen die Wege noch interessanter machen und auch die Mundartbegriffe erhalten!

Unseren Gästen steht nun auf jedem der 4 Wanderwege ein Rastplatz zur Verfügung, bei dem in Kühlboxen eine vorbestellte Jause auf die Wanderer wartet. So kann man mitten in den Weingärten bzw. auf anderen ausgesuchten Plätzen mitten in der Natur ein Picknick genießen. All das konnten wir im Rahmen eines geförderten **Leaderprojektes** starten; auch wenn die Vorfinanzierung ein harter Brocken für uns war, hoffen wir die Fördergelder bald auf unserem Konto zu haben und damit weitere neue Projekte für den Tourismus in Pulkau starten zu können.

Um das Weinwandern noch besser an unsere Gäste heranbringen zu können, haben wir gemeinsam mit dem **Retzer Land Packages** gestaltet. Dadurch ist Pulkau nun auch auf vielen Tourismusmessen gut vertreten und wir können auch die Kooperation und Vernetzung zwischen Retzer Land und ZnojmoRegion gut nutzen.

Zu guter Letzt wollen wir Euch aber auch schon jetzt zum „Oftalesn“ **am 13. und 14. Oktober** einladen. Wir hoffen, dass nicht nur viele Touristen die Weinwanderung und unsere Vogelscheuchen und Labstationen in den Weingärten besuchen werden, sondern dass auch viele Einheimische mitmachen und einen idyllischen Herbsttag in den Weinbergen mit uns genießen können! Unsere Gastronomiebetriebe haben schon angekündigt, dass sie an diesem Wochenende ein spezielles „Lesahaun-Essen“ anbieten werden!

Der Vorstand des Tourismusvereins Pulkau und Umgebung wünscht allen einen schönen Sommer!

Ernst Kellner

Gerhard Gschwandtner

## ***Dorferneuerungsverein Rohrendorf Aktiv***

Unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Dorfhaus fand am 23. März statt. Anschließend gab es zu einer gemütlichen Jause Fotos und Filme aus den 70ern, 80ern und 90ern, die viele Erinnerungen und angeregte Erzählungen auslösten.

Am 5. Mai begaben wir uns auf eine Wanderung von der Aussichtsplattform, wo wir mit einer Kaffeejause starteten, nach Rohrendorf. Beim Dorfhaus luden wir zur Grillerei ein und tafelten bis in die späten Abendstunden.



Die in die Jahre gekommene Plakatwand beim Dorfhaus werden wir im Sommer ersetzen. Sie wird von Harald Schalkhas konstruiert, wir bedanken uns herzlich für seine Arbeit. Natürlich auch herzlichen Dank an alle, die sich das ganze Jahr über an der Pflege unserer Ortschaft beteiligen.

Für den Dorferneuerungsverein

Obfrau Christina Ruisinger und Schriftführerin Martina Schneider-Lerch

## ***Dorferneuerungsverein Leodagger***

Die Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten im Dorfzentrum Leodagger gehen in die Endphase. Da die neue Heizung im Winter 2017/18 bereits ihren Dienst verrichtete, lies die Dorfbevölkerung die Wände in neuem Glanz erstrahlen, der Fußboden, welcher seit rund 25 Jahren hohen Belastungen ausgesetzt war, wurde aufbereitet und neu versiegelt.

Gerne laden wir am diesjährigen Schutzengelfest zur Besichtigung unseres renovierten Dorfhauses ein.

Anfang Mai traf sich die Dorfgemeinschaft zum Wandertag. Der gemütliche Spaziergang führte zur Ruine Neudegg mit Einkehrschwung im Pulkauer Waldbad und zurück, wo man den Tag gemütlich bei einer Grillerei ausklingen ließ.

Der diesjährige Dorfausflug führte uns zum Kraftwerk Ottenstein. Nach Erkundung des Kraftwerks konnten wir das herrliche Wetter bei einer Bootsfahrt am Stausee Ottenstein genießen. Eine Führung durch die Firma Waldland in Friedersbach wurde uns durch unseren Ortsvorsteher Herrn Erwin Wagner ermöglicht.

Im Buschenschank Wallig fand der lehrreiche Tag seinen Ausklang.



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 9. März 2018 im Dorfhaus Groß-Reipersdorf statt. Mit einem Fotorückblick blickten wir auf ein sehr aktives Jahr 2017 zurück und stellten die Projekte und geplanten Aktivitäten für 2018 vor. Des Weiteren stiftete uns Herr Josef Warbinek ein selbstgebautes Modell des Dorfhauses welches fortan dort ausgestellt werden soll.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt bzw. bestätigt.

Obmann: Christoph Puschnik

Obmann Stv.: Norbert Hissek

Kassier: Martha Schneider

Kassier Stv.: Maria Hofbauer

Schriftführer: Monika Döllner

Schriftführer Stv.: Bettina Tischler

Beiräte: Franz Jordan, Harald Hofbauer,

Werner Thürl, Georg Bedlivy

Rechnungsprüfer: Erwin Schober,

Manfred Engel

Unser alljährlicher Osterspaziergang am Ostermontag führte uns heuer in die Stoitzendorfer Kellergasse, wo wir beim Heurigen Knell den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Am 4. und 5. Mai schlossen sich heuer zahlreiche fleißige Helfer von Groß-Reipersdorf zusammen, um gemeinsam den Bachlauf zu reinigen. Der Grasbewuchs wurde entfernt, damit bei größeren Regenfällen der Durchfluss gewährleistet ist. Die Arbeit war sehr schweißtreibend, aber dank der zahlreichen Unterstützung konnten wir sie zügig erledigen. Jetzt ist unser Bachbett wieder sauber und funktionstüchtig.

Unser alljähriges Dorffest fand am 27. Mai vor dem Dorfhaus statt. Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Ortsbewohner die Gelegenheit genutzt haben, um ein Familientreffen zu veranstalten und wir auch wieder sehr viele Besucher von nah und fern mit unserem Mittagstisch bewirten konnten.

Unser herzlicher Dank gilt auch all jenen, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen durch ihre Mithilfe unterstützen, öffentliche Flächen mähen und pflegen und bei der Verschönerung unseres Ortes mitwirken.

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf-Aktiv

Schriftführerin Monika Döllner

## ***Bildungs- und Heimatwerk Pulkau***

Sehr geehrte Besucherinnen und Kulturinteressierte der Pulkauer Kulturtage !

Das BhW Pulkau hat sich bemüht, im kommenden Herbst 2018 wieder ein attraktives Programm für die Kulturtage zusammenzustellen. Um rechtzeitig planen zu können, wollen wir das Programm präsentieren:

Eröffnung der Kulturtage:

**Samstag, 8.9.**, 20 Uhr: "Tangonacht" im Stadel, Bründlstraße 8

Alfredo Garcia-Navas und Band

**Freitag, 21.9.:** Verleihung des "Alois Vogel Literaturpreises" im Stadtsaal Pulkau

**Freitag, 28.9.:** Schinners Atlantikreise im Stadtsaal  
25 Länder und 97 Inseln mit dem Katamaran!

**Samstag, 6.10.:** "Black Market Tunes" im Stadtsaal  
Folkmusik und Worldmusik von Schottland bis in die Alpen in höchster Qualität.

**Dienstag, 6.11.:** Männerkochkurs: "Omas alte Küche" mit "Küchenfee" Christina Hüttl-Steine

**Dienstag, 13.11.:** Obiger Kochkurs für Frauen !

**Freitag, 7.12.:** "Universum Pulkau" - wenig Bekanntes und Kurioses aus der Natur und über Kulturhistorisches aus unserer Stadtgemeinde.



Genauere Beginnzeiten und nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem demnächst erscheinenden Folder bzw. aus dem Internet: [www.kunstregen.at](http://www.kunstregen.at)

Auf Ihren/euren Besuch bei der einen oder anderen Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.  
Danke an alle Sponsoren und Unterstützer!  
Unter dem Motto "Live is Life" und auf bald im Herbst!

Kurt Schneider  
Obmann des BhW Pulkau

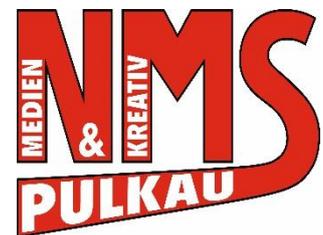
## ***Elternverein der NMS Pulkau***

Durch die Aktivitäten des Elternvereins und die Mitwirkung der Eltern ist es uns möglich, die NMS Pulkau finanziell zu unterstützen. Es können neue Anschaffungen von Lernmaterialien getätigt oder auch Zuschüsse für Ausflüge übernommen werden.

Wir freuen uns, dass der Elternverein im Schuljahr 2017/2018 bei der Anschaffung neuer Musikinstrumente sowie für die bei den Schülern beliebte Englischwoche einen finanziellen Beitrag leisten konnte.

Für den Elternverein ist die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie den Lehrkörpern der NMS sehr wichtig.

Frau Direktorin Kraus tritt mit Ende dieses Schuljahres ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Der Elternverein wünscht Frau Kraus für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.





# *Freiwillige Feuerwehren*

## Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

### **FF Pulkau:**

Bis zum Abgabetermin des Berichtes für die Ihnen vorliegende Zeitung hatten wir, bezogen auf die Einsatzstatistik, ein relativ ruhiges erstes Halbjahr 2018. Abgesehen von einem Verkehrsunfall zu Jahresbeginn in Röschitz, wurden wir mehrmals zur Wasserversorgung sowie zu Kanalgerechen zu Hilfe gerufen. Wie auch in den Jahren zuvor, führten wir im Winter die Haussammlung durch. Ein herzliches Dankeschön und ein "Vergelt´s Gott" an dieser Stelle an all jene, die uns immer wieder finanziell unterstützen. Der Feuerwehrball 2018 war gut besucht, dank der zahlreichen Tombolapreise, die uns von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden, konnte auch der Ball mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden. Beginnend mit März führten wir zahlreiche interne Schulungen und Übungen durch, wobei der Fokus darin lag und auch zukünftig liegen wird, unsere neuen Mitglieder auf die Gerätschaft, die vorhandenen Strukturen, Bestimmungen etc. bestmöglich auszubilden. Bei diesen Schulungen und Übungen galt es zum Teil auch, vielleicht vergessenes Wissen der einzelnen Kameraden wieder aufzufrischen bzw. zu festigen.

Bei unserem Ausbau des Feuerwehrhauses konnten wir in vielen kleinen Schritten den Schulungsraum oberhalb der Fahrzeughalle soweit fertig stellen, dass die gesamte Elektrik und die Leitungen für die Technik verlegt wurden, Rigipswände montiert und fertig gespachtelt sind und der Estrich inkl. Fußbodenheizung von uns montiert wurde. Ein weiteres Thema beschäftigte uns im ersten Halbjahr sehr, nämlich die Abhaltung eines Feuerwehreffestes. Aufgrund der Übungen, Schulungen und Ausbildungen, der Ausrückungen zu den unterschiedlichsten Anlässen, der Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten und natürlich auch aufgrund der baulichen Erweiterung des Feuerwehrhauses, entschlossen wir uns dafür, dass wir in diesem Jahr kein traditionelles Fest so wie in den letzten Jahren abhalten. Die Organisation und auch die Durchführung einer großen Veranstaltung hätten wir personaltechnisch heuer nicht geschafft. Die Mannschaft der FF-Pulkau, welche sich unermüdlich für einen guten Dienstbetrieb und ein Vorantreiben unserer Ziele engagiert, stößt aktuell an ihre machbaren Grenzen. So beschlossen wir gemeinsam, kleinere Veranstaltungen im heurigen Jahr anzubieten, die nicht die riesigen Ressourcen wie für eine große Veranstaltung benötigen. So kam es u.a. zustande, dass wir einen Tag der offenen Tür am 23.6.2018 abhielten. Bezogen auf die personellen Ressourcen sind wir auch ernsthaft und mit Nachdruck auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Ab dem 15. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, Mitglied bei der FF-Pulkau zu werden und in einem System tätig zu sein, welches u.a. rund um die Uhr im Ernstfall für die Sicherheit der Bevölkerung sorgt. Werden auch Sie ein Teil der Sicherheit und bringen Sie sich mit ihrem persönlichen Knowhow bei uns ein. Am 21. Juli fand im Einsatzgebiet der FF-Pulkau eine großangelegte technische Einsatzübung statt. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz, der Polizei und den Feuerwehren, welche mit dem technischen Rettungssatz ausgestattet sind und bei der höchsten Alarmierung (T3) laut unserem Alarmplan im Ernstfall alarmiert werden, wurde ein Szenario dargestellt, welches jederzeit eintreffen könnte. Solche Übungen sind für uns sehr wichtig, um einerseits die Zusammenarbeit mit allen erforderlichen Einsatzkräften zu erproben, gemeinsam zu koordinieren, Abläufe zu perfektionieren und natürlich auch um aus den Fehlern zu lernen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und auch stellvertretend für die Mitglieder der FF-Pulkau eine schöne Sommerzeit. Das Wichtigste ist, dass jeder einzelne wieder wohlbehalten, gesund und unfallfrei von den

unterschiedlichsten Urlaubsreisen nachhause kommt und es auch bei uns zu keinen lokalen oder überregionalen Einsätzen oder Naturkatastrophen kommt.

Gut Wehr

OBI Andreas Schuch, Kommandant

### **FF Groß-Reipersdorf:**

Am Beginn des Jahres konnte unser Kommandant Harald Hofbauer bei der alljährlichen Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Als Gast bei der Mitgliederversammlung durfte er Bürgermeister Ökonomierat Manfred Marihart und Unterabschnittskommandant HBI Wolfgang Engel recht herzlich willkommen heißen. Im Zuge dieser Versammlung wurden Beförderungen von unserem Kommandanten durchgeführt. HFM Roman Geist, HFM Harald Geist und HFM Markus Engel wurden zum Löschmeister ernannt.

Im Frühjahr wurde der Atemschutzleistungstest für unsere Atemschutzgeräteträger durchgeführt, den jeder positiv bestanden hat.

Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag in Riegersburg wurden zwei unserer Kameraden geehrt. EBI Erwin Schober bekam das Ehrenzeichen für vieljährige (50 Jahre) verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens und EBI Ludwig Schneider das Ehrenzeichen für vieljährige (60 Jahre) verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Wir gratulieren unseren Kameraden ganz herzlich zur ihrer Auszeichnung.

Bis zum Juni dieses Jahres leisteten wir bereits 13 Einsätze (11 Techn. Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen).

Folgende Mitglieder besuchten folgende Kurse in der Feuerweherschule/Bezirk:

Heimo Breitendorfer und Karina Zimmerl: FK (Arbeiten in der Einsatzleitung)

AU11 (Ausbildungsgrundsätze)

AU12 (Gestalten von Einsatzübungen)

RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen)

Heimo Breitendorfer:

VW (Verwaltungsdienst)

Eva Hofbauer und Karina Zimmerl:

SBFMD (Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst)

APR (Angst- und Panikreaktion)

Karina Zimmerl: RE20 (Rechtliche und Organisatorische Grundlagen für den Einsatz)

FÜ90 (Verhalten vor der Einheit)

Ein ganz besonderer Dank gilt wie immer an dieser Stelle, unserer Ortsbevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der alljährlichen Florianisammlung. Ohne Ihre Unterstützung könnte so manches nicht geleistet und geschafft werden.

Zum Schluss dieses kurzen Berichtes möchten wir Sie alle recht herzlich zu unserem traditionellen Feuerwehrtag von **18. - 19. August** am Sportplatz in Groß-Reipersdorf einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit einigen Köstlichkeiten verwöhnen dürfen.

### **FF Rafig:**

Das „Feuerwehrjahr“ 2018 begann in unserer Wehr wie üblich mit den Neujahrwünschen. Bei dieser Sammlung überbringen die Kameraden der Ortsbevölkerung die besten Wünsche für das kommende Jahr. Die alljährliche Mitgliederversammlung unserer Wehr wurde wieder im Dorf- und Feuerwehrhaus in würdiger Form abgehalten. Einen Tag nach der Versammlung konnten viele Gäste beim Gschnas begrüßt werden. Im Zuge der geplanten Fort- und Weiterbildungen sind die anwesenden Mitglieder über aktuelle Themen informiert worden. Über Ereignisse in den letzten Monaten wurde diskutiert. Praktischer Umgang mit Verletzungen und die Funkschulung des Abschnittsfeuerwehrrückkommandos Retz fanden im Dorf- und Feuerwehrhaus in Rafig statt. Doch nicht nur Versammlungen und Besprechungen wurden in der ersten Hälfte dieses Jahres abgehalten. Die Bewerbungsgruppe trainierte seit Ende des Vorjahres, um ihre

Leistungen laufend zu verbessern. Bei einigen Bewerben konnten wir unsere Leistungen mit anderen Feuerwehren messen. Zwei Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr wurden bei der Florianifeier angelobt. Feuerwehrmann Manuel Schifter und Kevin Schischlik legten vor den anwesenden Funktionären das Treugelöbnis ab. Einladungen und Anlässen jeglicher Art sind wir gefolgt. Maria Barth, Alois Pisecker und Heidi Karl – Gönner unserer Wehr – begleiteten wir auf ihrem letzten Weg. Weiters wurden Begräbnisfeierlichkeiten von zwei ehemaligen Mitgliedern des Abschnittfeuerwehrkommandos Retz von Mitgliedern unserer Wehr begleitet. Am 19. Mai 2018 konnte beim Abschnittsfeuerwehrtag in Riegersburg Ehrenhauptbrandinspektor Franz Wurst und Ehrenverwaltungsmeister Franz Neuburger die Auszeichnung für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht werden. Unsere Heurigenwirtin unterstützten wir beim ersten Traktortreffen. Trotz vieler Besucher ging dieses Fest ohne Komplikationen „über die Bühne“.

Um dies alles bewerkstelligen zu können, kann sich die FF Rafing auf kameradschaftliche und pflichtbewusste Kräfte verlassen.

Dazu ein Wahlspruch eines Monarchen: „Virbus unitis“ – heißt übersetzt „Mit vereinten Kräften“. Ich bin überzeugt, dass dieser Spruch auch heutzutage noch Gültigkeit haben kann, wenn man bereit ist, etwas Zeit in eine Gemeinschaft oder das Dorfleben zu investieren.

Ihr / euer Wolfgang

## **Sportverein Pulkau**



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung in der Saison 2017/18.

Der **Reservemannschaft** kann zum größten Erfolg der letzten Jahre gratuliert werden, dem Vizemeistertitel in der 2. Klasse Pulkautal/Schmidatal.

Die **Kampfmannschaft** steht auf dem 7. Platz, Robert Hahn's **U13**-Mannschaft auf dem 4. Rang. Die **U11**, trainiert von Michael Kirchner und Christopher Hölzl konnte nach dem leider punktelosen Herbst (erstes Meisterschaftsjahr) die ersten Punkte holen.

Das Team der **U8** mit ihren Trainern Roland Schneider und Hannes Bock spielt seit dem Frühjahr eine Meisterschaft in Turnierform. Am 26.05. fand das toll organisierte Turnier in Pulkau statt, bei dem die Pulkauer sogar zwei Mannschaften stellen konnten.

Der Vorstand des SVP bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Unterstützern des erfolgreichen Pfingstturniers, das erstmals unter dem **neuen Obmann Robert Hahn** über die Bühne ging.

Informationen rund um den SV Pulkau sind unter [vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau](http://vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau) bzw. auf unserer Facebook-Seite zu finden.

Liebe Pulkauer/innen, wir würden uns freuen, wenn Sie die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch in Zukunft besuchen.





# Österreichischer Kameradschaftsbund

## Landesverband Niederösterreich

### Stadtverband Pulkau

Die jährliche Generalversammlung wurde am 29. April abgehalten.

Im abgelaufenen Jahr 2017 nahm der Stadtverband Pulkau an verschiedenen Veranstaltungen in der Großgemeinde und bei den Ortsverbänden in der näheren Umgebung teil.

Dabei wurde bei den Kriegerdenkmälern der gefallenen Soldaten mit einer Kranzniederlegung gedacht. Obmann Thürl bedankte sich für die vielen freiwilligen Stunden und die Betreuung der Kriegergräber im Friedhof und der Kriegerdenkmälern.

Zum neuen Ortsleiter in Leodagger wurde Christoph Stift gewählt. Die Kameraden Gottfried Genner und Heinrich Welz und Christoph Stift wurden als Beiräte in den Vorstand gewählt.

Auf Grund des zufriedenstellenden Kassaberichtes, der von Kassier Gerhard Brandstetter vorgetragen wurde, konnte der Mitgliedsbeitrag wie bisher beibehalten werden.

Vizebürgermeister Leo Ramharter überbrachte die Grüße von Bürgermeister ÖKR. Manfred Marihart und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die regen Tätigkeiten des Stadtverbandes Pulkau mit Obmann Werner Thürl und seinen Funktionären.

Am Pfingstmontag wurde der gefallenen Kameraden mit Feldmesse und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Pulkau gedacht.



Die 2-Tagesreise führte uns heuer nach Passau mit Stadtführung und Dombesichtigung sowie auf den Mariahilfberg mit Aussicht auf die 3-Flüssestadt. Am nächsten Tag hatten wir eine Führung durch die Barockstadt Schärding. Bei einer Fahrt auf dem Inn mit der Schiffsbrauerei halfen Herta Tiefenbacher, Gerhard Brem und unser Obmann Werner Thürl bei der Bierherstellung fleißig mit. Auf der Heimreise machten wir noch Einkehr bei einem Heurigen in der Wachau.

Alle Reiseteilnehmer konnten schöne Eindrücke und gemeinsames Beisamensein mit nach Hause nehmen. Die Kosten dieser 2-Tagesreise bezahlte jeder Teilnehmer selber.

*Im Namen des Stadtverbandes mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub*

Obmann  
**Werner Thürl**

# TRACHTENKAPELLE PULKAU

Der musikalische Frühling brachte unseren jungen Mitgliedern des Saxophonregisters, dem Trio Grande, einen ausgezeichneten Erfolg beim alljährlichen Kammermusikwettbewerb.

Im Rahmen der Themenfahrt *KLINGENDE MS Austria* begleiteten wir am 27. Mai bei Traumwetter die Reisenden zwischen Krems und Melk mit Blasmusik und anderen musikalischen Schmankerln. Es war ein besonders schönes Erlebnis, die Begeisterung der in- und ausländischen Gäste bei dieser Schifffahrt mitzuerleben.



Sebastian Mihalcut, Anna Gollhofer,  
Kerstin Juritsch, Emma Ruisinger  
(Foto: privat)



Auf der *KLINGENDEN MS Austria* (Foto: privat)

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Spielsaison war am 16. Juni die Marschmusikwertung in Maissau, wo wir heuer erstmals einen Teil des Unterhaltungsprogrammes nach der Bewertung im Zelt übernommen haben.

Besonders herzlich laden wir Sie den Sommer über ein – zu Messe und Frühschoppen in den Katastralgemeinden sowie zu unserem traditionellen

## HAUERKIRTAG im PARK am 5. und 6. AUGUST

Musikalisch verwöhnen Sie heuer am Sonntagabend VoixBRASS und am Montagabend in bewährter Weise die Gruppe Steirersound, kulinarisch versorgt Sie wie immer Ihre Trachtenkapelle (Details entnehmen Sie bitte den Ankündigungen).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen, musikalischen Sommer, Ihre Trachtenkapelle Pulkau



*Benefizkonzert  
der Militärmusik  
des MILKdo NÖ*  
15. September 2018; 19:00  
Uhr  
im Hof des Europahauses  
Pulkau



# MÄNNERCHOR der Stadt Pulkau



## Rückblick – 1. Halbjahr 2018

- |             |  |
|-------------|--|
| 6. Jänner   | - 9.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors                 |
| 13. Jänner  | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal   |
| 18. Februar | - 9.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors                 |
| 19. Februar | - 20 Uhr Jahreshauptversammlung 2018 im Probenlokal                                  |
| 25. Februar | - 10 Uhr Messgestaltung in der Basilika Maria Dreieichen                             |
| 7. März     | - 15 Uhr Frühlingskonzert im Landespflegeheim Eggenburg                              |
| 10. März    | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal   |
| 18. März    | - 15 Uhr Konzert „Frühling in Pulkau“ im Stadtsaal                                   |
| 21. April   | - 70er Geburtstagsfeier unseres Sangesbruders Karl Jordan im Stadtsaal               |
| 28. April   | - 11 Uhr Gestaltung der Begräbnismesse für Heidemarie Karl                           |
| 29. Mai     | - 50er Geburtstagsfeier unseres Sangesbruders Kurt Oblistil beim „Jagawirt“          |
| 2.-3. Juni  | - Konzertreise nach Koberndorf/Bgld .-145-Jahr-Jubiläum des MGV Koberndorf           |
| 9. Juni     | - 15 Uhr Konzert im Landespflegeheim Retz  |
| 12. Juni    | - 70er Geburtstagsfeier unseres Sangesbruders Herbert Wagner beim „Jagawirt“         |
| 19. Juni    | - 10 Uhr Singen im Kindergarten Pulkau   |
| 23. Juni    | - 70er Geburtstagsfeier unseres Sangesbruders Bruno Hell im Gh. Pichler, Pleissing   |
| 25. Juni    | - Einladung durch Herrn Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart in seinem Haus in Rafing |

## Vorschau – 2. Halbjahr 2018

- |               |   |
|---------------|---|
| 13. September | - 19 Uhr Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl                      |
| 29. September | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal                                  |
| 4. November   | - 16 Uhr Herbstkonzert mit dem MGV Großweikersdorf im Stadtsaal |
| 2. Dezember   | - 16 Uhr Adventkonzert in der Hl. Blutkirche                    |
| 12. Dezember  | - 14 Uhr Adventkonzert im Landespflegeheim Eggenburg            |
| 18. Dezember  | - 19 Uhr Vorweihnachtsfeier beim „Jagawirt“                     |

***Herrn Kurt OBLISTIL wurde die „Silberne Verdienstmedaille“ und Herrn Bruno HELL die „Goldene Verdienstmedaille“ des Chorverbandes NÖ. und Wien verliehen.***



# Chorvereinigung



## Rückblick 2017/2018:

- 8.4. Begräbnisgestaltung von Herrn Erhard Birringer
- 6.5. Frühlingskonzert mit den Gästen Mel Stein (Bariton) und Erke Duit (Klavier)
- 5.6. Teilnahme mit Fahnen beim Pfingstmontagsgottesdienst
- 28.6. Mitwirkung bei der Lönsfeier
- 7.-8.10. Chorheurer in den Gewölben des Pöltingerhofes
- 10.9. Ständchen zum Jubiläum 50-25-20 v. Pfarrer Jerome
- 13.-15.10. Ausflug ins Friaul (Raum Udine)
- 3.12. Adventkonzert gemeinsam mit den Stimmtonikern
- 8.12. Messgestaltung für unsere verstorbenen Chormitglieder zum Fest Maria Empfängnis
- 16.12. Kurzkonzert bei der Vernissage von Prof. Herbert Puschnik in Horn danach Chorweihnachtsfeier
- 23.12. Einladung zum 70er von Herrn Fritz Nowak
- 26.12. musikalische Mitgestaltung der Festmesse zu Stephani
- 10.2. Einladung zum runden Geburtstag unserer Sopranistin Monika Stromer
- 6.4. Jahreshauptversammlung: Obmann Johannes Neubauer  
Obmannstellvertreter Jörg Schmid (weitere Infos auf unserer Homepage)
- 26.5. Frühlingskonzert mit dem Liederkranz Grein / Donau  
Gäste u.a. Christine Schuch und Josef Rossmann (Akkordeon)
- 2.6. Gestaltung einer Hochzeitsmesse in der Klosterkirche Retz
- 10.6. Mitwirken beim Sängerfest Hardegg

## Vorschau:

- 25.8. Mitwirken bei der Lönsfeier am Heidberg um 17 Uhr
- 8.9. Gestaltung einer Hochzeitsmesse in Stift Altenburg

Mitsingen? Ja, bitte!  
Proben am Freitag im Probenlokal, Bahnstraße,  
von 20-21:30 Uhr.  
[www.chorvereinigung-pulkau.at](http://www.chorvereinigung-pulkau.at)

# **Veranstaltungen**

## **August**

- 2.-3. Ferienspiel - Filzen und Film
- 3.-6. Kirtag in Pulkau
- 6.-10. Ferienspiel - Kindertenniswoche
- 8. Ferienspiel - Schwimmen und Schnuppertauchen für coole Kids
- 9. Ferienspiel - Ausflug in den Erlebnispark Rosenberg
- 13. Fatima-Feier im Pulkauer Bründl
- 16. Ferienspiel - Den Wald mit allen Sinnen erleben
- 18. Ferienspiel - Rund um den Fußball
- 18.-19. Feuerwehrkirtag in Groß-Reipersdorf
- 25.-26. Feuerwehrkirtag in Rohrendorf an der Pulkau
- 25. Lönsfeier beim Lönsstein am Heidberg

## **September**

- 1. Ferienspiel - Spannende Rätselralley mit Siegerehrung und Abschlussfest
- 1.-2. Schutzengelfest in Leodagger
- 7.-8. Tauschmarkt im Stadtsaal
- 13. Fatima-Feier im Pulkauer Bründl
- 15. Militärmusikkonzert im Hof des Europahauses
- 21. Pulkauer Kulturtage - Verleihung des „Alois Vogel Literaturpreises“ im Stadtsaal
- 24. Michaelimarkt
- 28. Pulkauer Kulturtage - Reisevortrag
- 29. Konzert zu Michaeli

## **Oktober**

- 5. Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
- 6. Pulkauer Kulturtage - Konzert von „Black Market Tunes“ im Stadtsaal
- 10. Gesunde Gemeinde - Wickel-Workshop im Pöltingerhof
- 13. Fatima-Feier im Pulkauer Bründl
- 13.-14. Oftales ´n in Pulkau
- 13.-14. Chorheurer der Chorvereinigung Pulkau im Pöltingerhof
- 19.-20. „Es darf gelacht werden“ im Stadtsaal
- 28. Wildessen im Stadtsaal

## **November**

- 4. Herbstkonzert des Männerchores der Stadt Pulkau im Stadtsaal
- 6. Pulkauer Kulturtage - Männerkochkurs „Omas alte Küche“
- 13. Pulkauer Kulturtage - Frauenkochkurs „Omas alte Küche“
- 17. Leopoldi-Heuriger in Groß-Reipersdorf
- 24.-25. Show der Sinne im Stadtsaal

## **Dezember**

- 1.-2. Christkindlmarkt
- 3. Adventmarkt
- 7. Pulkauer Kulturtage - „Universum Pulkau“
- 9. Nikolausfeier in Groß-Reipersdorf

# 122% Feuerwehr Pulkau

Stell dir vor, du  
drückst und  
alle drücken  
sich

**Keine Ausrede!  
Mitmachen!**

**Anrufen**

**02946/2222**

